

Factsheet zum „Weißbuch Gelenkersatz“

August 2016

Zahlen zum Hüft- und Kniegelenkersatz (Endoprothetik)

- > 2014 haben in Deutschland rund **370.000** Menschen ein neues Hüft- (**219.000**) oder Kniegelenk (**149.000**) erhalten.
- > Proportional zur demografischen Entwicklung haben in den letzten zehn Jahren die Eingriffszahlen insgesamt um nur **1,4 Prozent** (Hüft-OPs) bzw. **1,7 Prozent** (Knie-OPs) zugenommen.
- > **80 Prozent** der Ersteingriffe an der Hüfte gehen auf meist altersbedingten Gelenkverschleiß (Arthrose) zurück.
- > **96 Prozent** der Ersteingriffe am Knie gehen auf Arthrose zurück.
- > **40 Prozent** der Patienten sind bei den Ersteingriffen im Alter zwischen 70 und 79 Jahren. Dies ist damit die größte Patientengruppe.
- > **60 Prozent** der Ersteingriffe bei Hüfte und Knie betreffen Frauen.
- > 2013 wurden rund **27.000** Wechseleingriffe an der Hüfte und **17.000** am Knie durchgeführt. Diese Wechseleingriffe betreffen nicht fehlerhafte Operationen desselben Jahres, sondern beziehen sich auf die kumulierten Operationen der letzten Jahre und Jahrzehnte.



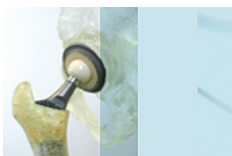
Fakten zum Gelenkersatz

- > Die Gelenkersatzoperation ist einer der erfolgreichsten chirurgischen Eingriffe der letzten Jahrzehnte. Sie ermöglicht Patienten wieder Mobilität und weitgehende Schmerzfreiheit.
- > Die Qualitätskennzahlen zeigen: Gelenkersatz-Patienten sind in Deutschland sehr gut versorgt
- > Die Entwicklung der Eingriffszahlen und der Indikationsstellung zeigt, dass in Deutschland keineswegs zu viel operiert wird.
- > Die Lebensdauer (Standzeit) einer Endoprothese hängt von vielen Faktoren ab: etwa vom Krankheitsbild, Begleiterkrankungen, von Operationstechniken, aber auch von der Beanspruchung.
- > Die Anforderungen an den künstlichen Gelenkersatz werden – unter anderem bedingt durch die demografischen Veränderungen – steigen. Immer mehr Menschen werden nicht nur immer länger, sondern auch immer aktiver mit einem Gelenkersatz leben

Zum Weißbuch

Das „Weißbuch Gelenkersatz“, das vom IGES-Institut im Auftrag des BVMed verfasst wurde, fasst erstmals alle wissenschaftlichen Daten zum Hüft- und Kniegelenkersatz in Deutschland zusammen und liefert begleitende Experteneinschätzungen.

Download-Link: www.bvmed.de/weissbuch-gelenkersatz



Kontakt: Manfred Beeres, Leiter Kommunikation
 BVMed – Bundesverband Medizintechnologie
beeres@bvmed.de - www.bvmed.de